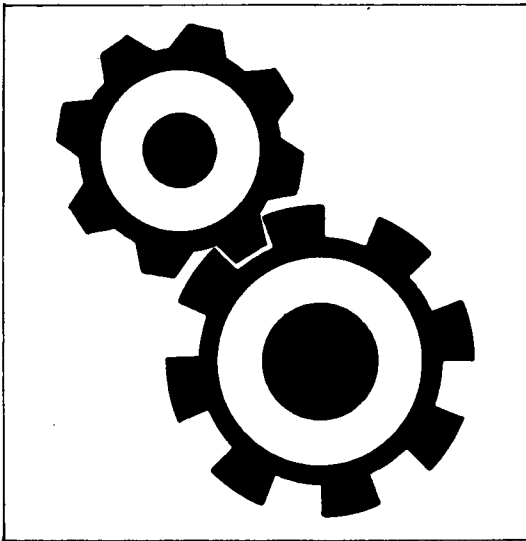


Statistisches Bundesamt

Produzierendes Gewerbe



Fachserie 4

Reihe 8.2

Düngemittelversorgung

Wirtschaftsjahr 1993/94

Statistisches Bundesamt
Eichholtz-Dokumentation-Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1994

Preis: DM 7,10

Bestellnummer: 2040820 - 94700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-14819

Inhalt

	Seite
Einführung	4
1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten	5
1.1 Stickstoff	5
1.2 Stickstoff	6
1.3 Phosphat	7
1.4 Phosphat	8
1.5 Kali	9
1.6 Kali	10
1.7 Kalk	11
1.8 Kalk	12
2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten	13
2.1 Stickstoff	13
2.2 Phosphat	14
2.3 Kali	15
2.4 Kalk	16
3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern	17
3.1 Stickstoff	17
3.2 Phosphat	18
3.3 Kali	19
3.4 Kalk	20
4 Aufwand an Nährstoffen.....	21
5 Absatz von Torf aus der gewerblichen Wirtschaft	21
6 Ausgaben für Handelsdünger	21
7 Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern 1991/92 und 1992/93 -Verbrauch in der Landwirtschaft	22
8 Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand der europäischen OECD-Ländern	22

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden	r = berichtigte Zahl
. = Zahlenwert unbekannt	x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.A = Zahlenwert geheimzuhalten	/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen

St = Stück	Mehrnährstoffdünger
m ³ = Kubikmeter	NK = Stickstoff-Kali
t = Tonnen	NP = Stickstoff-Phosphor
ha = Hektar	NPK = Stickstoff-Phosphor-Kali
kg = Kilogramm	PK = Phosphor-Kali
BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	

OECD = Organization for Economic Cooperation and Development, Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Einführung

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Ergebnisse der Düngemittelstatistik für die Wirtschaftsjahre 1992/93 und 1993/94. Er wird ergänzt durch Tabellen über Ausgaben für Handelsdünger sowie Angaben über Düngemittel in den europäischen OECD-Ländern.

Rechtsgrundlage für die Düngemittelstatistik ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. März 1994 (BGBl. I S. 384), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378).

Nach den §§ 88 - 90 AgrStatG wird die Düngemittelstatistik allgemein in jedem Monat durchgeführt. Es wird bei den Unternehmen, die Düngemittel erstmals in Verkehr bringen, der Inlandsabsatz von mineralischen Düngemitteln nach Pflanzennährstoffen, Arten und Absatzgebieten jeweils nach der Menge erhoben.

In dieser Veröffentlichung wird der Inlandsabsatz von stickstoff-, phosphat-, kali- und kalkhaltigen Düngemitteln dargestellt. Es handelt sich dabei um Lieferungen der Produzenten und Importeure an Absatzorganisationen oder Endverbraucher. Diese Mengen sind nicht mit dem tatsächlichen Verbrauch in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau identisch. Inlandsabsatz und tatsächlicher Verbrauch weichen z.B. durch die Lagerhaltung voneinander ab.

Als Berichtsjahr gilt das Wirtschaftsjahr, das am 1. Juli beginnt und am 30. Juni des folgenden Jahres endet. Nur in Tabelle 7 - Düngemittelversorgung in

den europäischen OECD-Ländern - gibt es aufgrund unterschiedlicher Bestimmungen in einigen OECD-Ländern Abweichungen von dieser Regelung.

Die Tabellen für die Wirtschaftsjahre 1992/93 und 1993/94 enthalten auch Zeilen für die neuen Bundesländer und für Berlin (Ost). Hierbei wurde aber auf die Darstellung der Absatzzahlen der neuen Bundesländer für das Wirtschaftsjahr 1992/93 verzichtet, da der Berichtskreis noch unvollständig war. Daher wird für dieses Wirtschaftsjahr auf die Veröffentlichung eines gesamtdeutschen Ergebnisses verzichtet.

Mit Beginn des Wirtschaftsjahres 1993/94 hat sich aber der Berichtskreis der auskunftspflichtigen Unternehmen so stabilisiert, daß ein Nachweis von Ergebnissen für jedes neue Bundesland vertreten werden kann und somit auch ein Gesamtergebnis für die Bundesrepublik Deutschland möglich ist.

Bei der Berechnung des Nährstoffaufwandes je ha wurde die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) aus der Bodennutzungshaupterhebung des jeweils vorhergehenden Jahres zugrundegelegt. Ab 1993/94 wird der Nährstoffverbrauch auf die LF ohne Brache bezogen, da die Brachflächen sehr stark zunahmen und auf diese Flächen kein Dünger ausgebracht werden darf.

Zwischen den Ergebnissen dieses Jahresberichts, die den Absatz von Düngemitteln für 1993/94 abschließend darstellen und den im Juni-Bericht 1994 dargestellten Ergebnissen, in dem für das abgelaufene Wirtschaftsjahr kumulierte Zahlen veröffentlicht wurden, können Differenzen auftreten. Diese sind im wesentlichen dadurch zu erklären, daß Abschlußmeldungen der meldepflichtigen Unternehmen bei der Aufbereitung für das Wirtschaftsjahr berücksichtigt werden, die von den bereits gemeldeten Monatsangaben abweichen können.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.1 Stickstoff (N)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger				Mehrnährstoffdünger	
		Kalkammon- salpeter	Ammonnitrat- Harnstoff- Lösung	Harnstoff	andere Einnährstoff- dünger 1)	NP-Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1992/93							
Baden-Württemberg	96 947	59 201	1 327	2 521	3 083	3 462	27 353
Bayern	278 026	197 617	2 449	5 862	8 597	11 269	52 232
Berlin	91	56	-	-	22	-	13
Brandenburg	/	/	/	/	/	/	/
Bremen	21 727	12 788	7 037	1 081	137	600	84
Hamburg	21 000	7 402	10 808	1 037	140	964	649
Hessen	57 121	41 833	2 681	2 343	2 706	782	6 776
Mecklenburg-Vorpommern	/	/	/	/	/	/	/
Niederrhein	301 064	188 215	46 201	33 476	3 229	15 287	14 656
Nordrhein-Westfalen	274 174	179 822	46 996	8 141	4 368	11 466	23 381
Rheinland-Pfalz	57 272	36 110	3 263	308	944	2 521	14 126
Saarland	3 421	2 130	477	60	65	57	632
Sachsen	/	/	/	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	/	/	/	/	/	/	/
Schleswig-Holstein	169 303	114 911	9 864	27 382	1 683	4 619	10 844
Thüringen	/	/	/	/	/	/	/
Deutschland ...	1 280 146a)	840 085a)	131 103a)	82 211a)	24 974a)	51 027a)	150 746a)

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

a) Nur früheres Bundesgebiet.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.2 Stickstoff (N)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger				Mehrnährstoffdünger	
		Kalkammonsalpeter	Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung	Harnstoff	andere Einnährstoffdünger 1)	NP-Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1993/94							
Baden-Württemberg	98 201	62 456	1 809	3 016	2 872	2 846	25 202
Bayern	265 509	185 744	1 110	4 896	7 730	12 110	53 919
Berlin	258	219	-	4	12	-	23
Brandenburg	67 365	47 958	7 258	6 739	1 411	938	3 061
Bremen	18 019	11 142	2 676	2 849	232	865	255
Hamburg	15 314	11 182	2 180	418	175	579	780
Hessen	55 658	35 062	4 480	3 044	2 595	915	9 562
Mecklenburg-Vorpommern	132 682	72 456	13 358	37 096	3 180	3 525	3 067
Niedersachsen	293 509	163 032	59 484	36 812	4 273	14 998	14 910
Nordrhein-Westfalen	239 398	158 058	43 400	7 421	2 994	10 138	17 387
Rheinland-Pfalz	49 780	29 371	2 631	891	873	1 678	14 336
Saarland	2 861	1 576	802	23	38	8	414
Sachsen	55 978	34 716	11 577	4 198	897	1 263	3 327
Sachsen-Anhalt	94 919	45 019	27 485	17 998	1 514	984	1 919
Schleswig-Holstein	170 907	100 193	17 681	32 325	2 274	3 462	14 972
Thüringen	51 857	34 568	9 759	5 079	864	95	1 492
Deutschland ...	1 612 215	992 752	205 690	162 809	31 934	54 404	164 626

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonulfat, Ammonulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.3 Phosphat (P₂ O₅)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger		
		Superphosphat 1)	Thomasphosphat	andere Phosphatdünger 2)	PK-Dünger	NP-Dünger	NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1992/93							
Baden-Württemberg	55 502	1 433	4 184	1 527	15 805	6 878	25 675
Bayern	117 509	3 713	12 842	4 148	30 457	20 336	46 013
Berlin	24	-	8	-	3	-	13
Brandenburg	/	/	/	/	/	/	/
Bremen	3 179	-	4	-	490	2 600	85
Hamburg	5 170	45	19	-	374	4 172	560
Hessen	18 938	1 273	1 133	1 044	6 715	2 288	6 485
Mecklenburg-Vorpommern	/	/	/	/	/	/	/
Niedersachsen	77 763	5 843	4 917	1 564	11 018	41 375	13 046
Nordrhein-Westfalen	63 023	4 893	1 249	1 892	5 552	28 400	21 037
Rheinland-Pfalz	23 978	994	610	544	3 957	4 875	12 998
Saarland	1 102	11	24	85	290	57	635
Sachsen	/	/	/	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	/	/	/	/	/	/	/
Schleswig-Holstein	36 100	3 800	8	302	4 691	17 404	9 895
Thüringen	/	/	/	/	/	/	/
Deutschland ...	402 288a)	22 005a)	24 998a)	11 106a)	79 352a)	128 385a)	136 442a)

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohlensaurem Kalk

a) Nur früheres Bundesgebiet

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.4 Phosphat (P₂ O₅)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger		
		Superphosphat 1)	Thomasphosphat	andere Phosphatdünger 2)	PK-Dünger	NP-Dünger	NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1993/94							
Baden-Württemberg	46 168	1 228	1 918	1 145	12 814	5 548	23 515
Bayern	105 029	3 048	2 616	4 118	28 432	19 680	47 135
Berlin	30	-	-	-	9	-	21
Brandenburg	14 933	5 874	59	73	2 985	3 758	2 184
Bremen	2 714	-	-	-	309	2 150	255
Hamburg	3 076	-	16	-	15	2 512	533
Hessen	20 705	1 051	224	1 202	6 522	2 315	9 391
Mecklenburg-Vorpommern	23 145	2 010	29	21	3 940	14 780	2 365
Niedersachsen	70 922	3 042	3 484	1 058	10 160	39 735	13 443
Nordrhein-Westfalen	52 392	4 149	705	1 363	4 437	24 856	16 882
Rheinland-Pfalz	21 442	722	410	437	3 325	2 430	14 118
Saarland	774	-	54	47	245	19	409
Sachsen	11 032	3 511	46	240	1 549	3 201	2 485
Sachsen-Anhalt	10 113	3 789	11	52	1 738	3 134	1 389
Schleswig-Holstein	29 283	189	8	241	3 478	12 787	12 580
Thüringen	3 675	1 368	20	337	607	259	1 084
Deutschland ...	415 433	29 981	9 600	10 334	80 565	137 164	147 789

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohlensaurem Kalk.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten

1.5 Kali (K₂O)

t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger	
		Kali- rohealz 1)	Kalium- chlorid 2)	Kalium- eulfat 3)	PK-Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1992/93						
Baden-Württemberg	70 821	1 903	11 417	1 947	21 997	33 557
Bayern	137 791	3 709	32 712	3 363	39 942	58 065
Berlin	35	-	-	6	8	21
Brandenburg	/	/	/	/	/	/
Bremen	1 123	2	179	103	750	89
Hamburg	3 463	9	2 016	57	574	807
Hessen	28 083	611	9 576	784	9 252	7 860
Mecklenburg-Vorpommern	/	/	/	/	/	/
Niedersachsen	127 187	12 200	69 709	7 867	22 116	15 295
Nordrhein-Westfalen	117 277	7 189	65 686	3 960	9 772	30 670
Rheinland-Pfalz	34 502	382	8 886	1 426	6 488	17 320
Saarland	1 530	53	335	29	346	767
Sachsen	/	/	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	/	/	/	/	/	/
Schleswig-Holstein	51 142	2 328	29 085	923	8 099	10 707
Thüringen	/	/	/	/	/	/
Deutschland ...	572 954a)	28 386a)	229 601a)	20 465a)	119 344a)	175 158a)

1) Einschl. Rückstandkali.
2) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einschl. Kaliumeulfat mit Magnesium.
a) Nur früheres Bundesgebiet.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.6 Kali (K₂O)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Einnährstoffdünger			Mehrnährstoffdünger	
		Kali- rohealz 1)	Kalium- chlorid 2)	Kalium- sulfat 3)	PK-Dünger	NK- und NPK-Dünger
Wirtschaftsjahr 1993/94						
Baden-Württemberg	63 680	1 796	11 168	1 894	17 999	30 823
Bayern	135 093	3 357	31 721	3 371	37 369	59 275
Berlin	69	-	-	8	24	37
Brandenburg	30 748	125	21 203	186	6 105	3 129
Bremen	1 387	4	511	12	602	258
Hamburg	1 119	-	412	73	29	605
Hessen	29 659	555	9 426	652	8 024	11 002
Mecklenburg-Vorpommern	42 823	62	31 350	179	8 278	2 954
Niedersachsen	110 956	10 789	56 277	7 163	20 822	15 905
Nordrhein-Westfalen	100 310	7 560	60 018	3 356	7 997	21 379
Rheinland-Pfalz	32 032	320	7 257	1 445	5 733	17 277
Saarland	1 187	60	235	28	351	513
Sachsen	16 428	154	11 063	8	2 215	2 988
Sachsen-Anhalt	18 682	23	13 303	36	3 451	1 869
Schleswig-Holstein	51 119	2 505	25 741	766	7 510	14 597
Thüringen	9 408	183	7 086	80	916	1 143
Deutschland ...	644 700	27 493	286 771	19 257	127 425	183 754

1) Einschl. Rückstandkali.

2) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten
1.7 Kalk (CaO)
t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Darunter für die Forstwirtschaft 1)	Kohlensäurer Kalk 2)	Branntkalk 3)	Hüttenkalk 4)	Andere Kalkdünger 5)
Wirtschaftsjahr 1992/93						
Baden-Württemberg	63 535r	13 504r	36 060r	7 319r	4 239	15 917
Bayern	304 741	4 641	160 288	60 435	501	83 517
Berlin	5	-	5	-	-	-
Brandenburg	/	/	/	/	/	/
Bremen	2 849	-	969	1 159	85	636
Hamburg	2 663	154	1 346	1 131	-	186
Hessen	124 419r	31 176r	86 095r	21 467r	2 225	14 632
Mecklenburg-Vorpommern	/	/	/	/	/	/
Niedersachsen	343 926	38 438	235 872	10 820	45 351	51 883
Nordrhein-Westfalen	341 704	31 838	184 190	31 893	90 370	35 251
Rheinland-Pfalz	130 076r	80 205r	103 123r	9 116r	7 378	10 459
Saarland	5 726	-	1 253	88	968	3 417
Sachsen	/	/	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	/	/	/	/	/	/
Schleswig-Holstein	133 048	919	113 846	3 505	5 847	9 850
Thüringen	/	/	/	/	/	/
Deutschland ...	1 452 692r a)	200 875r a)	923 047r a)	146 933r a)	156 964a)	225 748a)

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
2) Einechl. kohlensäurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
3) Einechl. Stückkalk.

4) Einechl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
5) Einechl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.
a) Nur früheres Bundesgebiet.

1 Inlandsabsatz nach Ländern und Sorten

1.8 Kalk (CaO)

t-Nährstoff

Land	Insgesamt	Darunter für die Forstwirtschaft 1)	Kohlensäurer Kalk 2)	Branntkalk 3)	Hüttenkalk 4)	Andere Kalkdünger 5)
Wirtschaftsjahr 1993/94						
Baden-Württemberg	51 913	6 543	27 613	4 395	3 888	16 017
Bayern	289 550	322	154 768	53 399	530	80 853
Berlin	13	-	13	-	-	-
Brandenburg	104 566	1 118	103 675	541	-	350
Bremen	1 541	-	434	1 010	97	-
Hamburg	1 291	-	469	822	-	-
Hessen	110 280	27 575	80 144	13 970	1 449	14 717
Mecklenburg-Vorpommern	51 000	-	48 063	26	-	2 911
Niedersachsen	281 211	47 102	191 224	7 922	32 090	49 975
Nordrhein-Westfalen	287 502	40 355	168 645	25 138	63 676	30 043
Rheinland-Pfalz	113 983	69 408	94 360	4 436	7 387	7 800
Saarland	5 858	-	1 326	63	1 509	2 960
Sachsen	73 088	4 162	60 472	4 600	-	8 016
Sachsen-Anhalt	37 947	-	30 706	264	-	6 977
Schleswig-Holstein	100 128	109	82 428	1 410	5 030	11 260
Thüringen	50 467	34 231	42 663	2 865	-	4 939
Deutschland ...	1 560 338	230 925	1 087 003	120 861	115 656	236 818

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
 2) Einschl. kohlensäurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
 3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
 5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten
2.1 Stickstoff (N)
Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger								Mehrnährstoffdünger			
			Kalkammonsalpeter		Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung		Harnstoff		andere Einnährstoffdünger 1)		NP-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	1992/1993	1993/1994	1992/1993	1993/1994	1992/1993	1993/1994	1992/1993	1993/1994	1992/1993	1993/1994	1992/1993	1993/1994	1992/1993	1993/1994
Baden-Württemberg	7,6	6,0	7,0	6,3	1,0	0,9	3,1	1,9	12,3	9,0	6,8	5,2	18,2	15,3
Bayern	21,7	16,5	23,5	18,7	1,9	0,5	7,1	3,0	34,4	24,2	22,1	22,3	34,6	32,7
Berlin	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,1	0,0	-	-	0,0	0,0
Brandenburg	/	4,2	/	4,8	/	3,5	/	4,1	/	4,4	/	1,7	/	1,8
Bremen	1,7	1,1	1,5	1,1	5,4	1,3	1,3	1,7	0,5	0,7	1,2	1,6	0,1	0,2
Hamburg	1,6	1,0	0,9	1,1	8,2	1,1	1,3	0,3	0,6	0,5	1,9	1,1	0,4	0,4
Hessen	4,5	3,5	5,0	3,5	2,0	2,2	2,8	1,9	10,9	8,1	1,5	1,7	4,5	5,8
Mecklenburg-Vorpommern	/	8,2	/	7,3	/	6,5	/	22,8	/	10,0	/	6,5	/	1,9
Niedersachsen	23,5	18,2	22,4	16,4	35,2	28,9	40,7	22,6	12,9	13,4	30,0	27,6	9,7	9,1
Nordrhein-Westfalen	21,4	14,8	21,4	16,0	35,9	21,1	9,9	4,6	17,5	9,4	22,5	18,6	15,5	10,6
Rheinland-Pfalz	4,5	3,1	4,3	3,0	2,5	1,3	0,4	0,5	3,8	2,7	4,9	3,1	9,4	8,7
Saarland	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,4	0,3
Sachsen	/	3,5	/	3,5	/	5,6	/	2,6	/	2,8	/	2,3	/	2,0
Sachsen-Anhalt	/	5,9	/	4,5	/	13,4	/	11,0	/	4,8	/	1,8	/	1,2
Schleswig-Holstein	13,2	10,6	13,7	10,1	7,5	8,6	33,3	19,9	6,7	7,1	9,0	6,3	7,2	9,1
Thüringen	/	3,2	/	3,5	/	4,7	/	3,1	/	2,8	/	0,2	/	0,9
Deutschland ...	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat.
Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

a) Nur früheres Bundesgebiet.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten
2.2 Phosphat (P2 O5)
Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger					
			Super-Phosphat 1)		Thomas-phosphat		andere Phosphat-dünger 2)		PK-Dünger		NP-Dünger		NPK-Dünger	
	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994
Baden-Württemberg	13,8	11,1	6,5	4,1	16,7	20,0	13,8	11,1	19,9	15,9	5,4	4,1	18,8	15,9
Bayern	29,2	25,3	16,9	10,2	51,4	27,3	37,3	39,8	38,3	35,3	15,8	14,3	33,7	31,9
Berlin	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0
Brandenburg	/	3,6	/	19,6	/	0,6	/	0,7	/	3,7	/	2,7	/	1,5
Bremen	0,8	0,7	-	-	0,0	-	-	-	0,6	0,4	2,0	1,6	0,1	0,2
Hamburg	1,3	0,7	0,2	-	0,1	0,2	-	-	0,4	0,0	3,3	1,8	0,4	0,4
Hessen	4,7	5,0	5,8	3,5	4,5	2,3	9,4	11,6	8,5	8,1	1,8	1,7	4,8	6,4
Mecklenburg-Vorpommern	/	5,5	/	6,7	/	0,3	/	0,2	/	4,9	/	10,8	/	1,6
Niedersachsen	19,3	17,1	26,5	10,1	19,7	36,3	14,1	10,2	13,9	12,6	32,2	29,0	9,6	9,0
Nordrhein-Westfalen	15,7	12,6	22,2	13,8	5,0	7,3	17,0	13,2	7,0	5,5	22,1	18,1	15,4	11,4
Rheinland-Pfalz	5,9	5,2	4,5	2,4	2,5	4,3	4,9	4,3	5,0	4,1	3,8	1,8	9,5	9,6
Saarland	0,3	0,2	0,1	-	0,1	0,6	0,8	0,5	0,4	0,3	0,0	0,0	0,5	0,3
Sachsen	/	2,7	/	11,7	/	0,5	/	2,3	/	1,9	/	2,3	/	1,7
Sachsen-Anhalt	/	2,4	/	12,6	/	0,1	/	0,5	/	2,2	/	2,3	/	0,9
Schleswig-Holstein	9,0	7,0	17,3	0,7	0,0	0,0	2,7	2,3	6,0	4,3	13,6	9,3	7,2	8,5
Thüringen	/	0,9	/	4,6	/	0,2	/	3,3	/	0,8	/	0,2	/	0,7
Deutschland ...	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100

1) Auch Triple-Superphosphat.

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohlensaurem Kalk.

a) Nur früheres Bundesgebiet.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten
2.3 Kali (K₂O)
Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger			
			Kaliroh- salz 1)		Kalium- chlorid 2)		Kalium- sulfat 3)		PK-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994
Baden-Württemberg	12,4	9,9	6,7	6,5	5,0	3,9	9,5	9,8	18,4	14,1	19,2	16,8
Bayern	24,0	20,9	13,1	12,2	14,2	11,1	16,4	17,5	33,5	29,3	33,2	32,3
Berlin	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Brandenburg	/	4,8	/	0,5	/	7,4	/	1,0	/	4,8	/	1,7
Bremen	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	0,1	0,6	0,5	0,1	0,1
Hamburg	0,6	0,2	0,0	-	0,9	0,1	0,3	0,4	0,5	0,0	0,5	0,3
Hessen	4,9	4,6	2,2	2,0	4,2	3,3	3,8	3,4	7,8	6,3	4,5	6,0
Mecklenburg-Vorpommern	/	6,6	/	0,2	/	10,9	/	0,9	/	6,5	/	1,6
Niedersachsen	22,2	17,2	43,0	39,2	30,3	19,6	38,4	37,2	18,5	16,3	8,7	8,7
Nordrhein-Westfalen	20,5	15,6	25,3	27,5	28,6	20,9	19,4	17,4	8,2	6,3	17,4	11,7
Rheinland-Pfalz	6,0	5,0	1,3	1,2	3,9	2,5	7,0	7,5	5,4	4,5	9,9	9,4
Saarland	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,3
Sachsen	/	2,5	/	0,6	/	3,9	/	0,1	/	1,8	/	1,6
Sachsen-Anhalt	/	2,9	/	0,1	/	4,6	/	0,2	/	2,7	/	1,0
Schleswig-Holstein	8,9	7,9	8,2	9,1	12,7	9,0	4,5	4,0	6,8	5,9	6,1	7,9
Thüringen	/	1,5	/	0,7	/	2,5	/	0,4	/	0,7	/	0,6
Deutschland ...	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100

1) Eincl. Rückstandkali.
2) Eincl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Eincl. Kaliumsulfat mit Magnesium.
a) Nur früheres Bundesgebiet.

2 Anteil der Länder am Gesamtabsatz nach Sorten
2.4 Kalk (Ca O)
Prozent

Land	Insgesamt		Darunter für die Forstwirtschaft 1)		Kohlensäurer Kalk 2)		Brantkalk 3)		Hüttenkalk 4)		Andere Kalkdünger 5)	
	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994
Baden-Württemberg	4,4	3,3	6,7	2,8	3,9	2,5	5,0	3,6	2,7	3,4	7,0	6,8
Bayern	21,0	18,6	2,3	0,1	17,4	14,2	41,1	44,2	0,3	0,5	37,0	34,1
Berlin	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	/	6,7	/	0,5	/	9,5	/	0,4	/	-	/	0,1
Bremen	0,2	0,1	-	-	0,1	0,1	0,8	0,8	0,1	0,1	0,3	-
Hamburg	0,2	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,8	0,7	-	-	0,1	-
Hessen	8,6	7,1	15,5	11,9	9,3	7,4	14,6	11,6	1,4	1,3	6,5	6,2
Mecklenburg-Vorpommern	/	3,3	/	-	/	4,4	/	0,0	/	-	/	1,2
Niedersachsen	23,7	18,0	19,1	20,4	25,6	17,6	7,3	6,6	28,9	27,7	23,0	21,1
Nordrhein-Westfalen	23,5	18,4	15,8	17,5	20,0	15,5	21,7	20,8	57,6	55,0	15,6	12,7
Rheinland-Pfalz	9,0	7,3	40,0	30,1	11,2	8,7	6,2	3,7	4,7	6,4	4,6	3,3
Saarland	0,4	0,4	-	-	0,1	0,1	0,1	0,0	0,6	1,3	1,5	1,3
Sachsen	/	4,7	/	1,8	/	5,6	/	3,8	/	-	/	3,4
Sachsen-Anhalt	/	2,4	/	-	/	2,8	/	0,2	/	-	/	2,9
Schleswig-Holstein	9,0	6,4	0,5	0,1	12,3	7,6	2,4	1,2	3,7	4,3	4,4	4,8
Thüringen	/	3,2	/	14,8	/	3,9	/	2,4	/	-	/	2,1
Deutschland ...	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100	100a)	100

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
2) Einschl. Kohlensäurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.
a) Nur früheres Bundegebiet.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern
3.1 Stickstoff (N)
Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger								Mehrnährstoffdünger			
			Kalkammonsalpeter		Ammonnitrat-Harnstofflösung		Harnstoff		andere Einnährstoffdünger 1)		NP-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	1992/1993	1993/1994	1992/1993	1993/1994	1992/1993	1993/1994	1992/1993	1993/1994	1992/1993	1993/1994	1992/1993	1993/1994	1992/1993	1993/1994
Baden-Württemberg	100	100	61,0	63,6	1,4	1,8	2,6	3,1	3,2	2,9	3,6	2,9	28,2	25,7
Bayern	100	100	71,1	70,0	0,9	0,4	2,1	1,8	3,0	2,9	4,1	4,6	18,8	20,3
Berlin	100	100	61,5	84,8	-	-	-	1,6	24,2	4,7	-	-	14,3	8,9
Brandenburg	/	100	/	71,2	/	10,8	/	10,0	/	2,1	/	1,4	/	4,5
Bremen	100	100	58,9	61,8	32,4	14,9	5,0	15,8	0,6	1,3	2,7	4,8	0,4	1,4
Hamburg	100	100	35,3	73,0	51,5	14,2	4,9	2,8	0,6	1,1	4,6	3,8	3,1	5,1
Heessen	100	100	73,2	63,0	4,7	8,0	4,1	5,5	4,7	4,7	1,4	1,6	11,9	17,2
Mecklenburg-Vorpommern	/	100	/	54,6	/	10,0	/	28,0	/	2,4	/	2,7	/	2,3
Niedersachsen	100	100	62,5	55,5	15,3	20,3	11,1	12,5	1,1	1,5	5,1	5,1	4,9	5,1
Nordrhein-Westfalen	100	100	65,6	66,0	17,1	18,1	3,0	3,1	1,6	1,3	4,2	4,2	8,5	7,3
Rheinland-Pfalz	100	100	63,0	59,0	5,7	5,3	0,5	1,8	1,7	1,8	4,4	3,3	24,7	28,8
Saarland	100	100	62,3	55,1	13,9	28,0	1,8	0,8	1,9	1,3	1,7	0,3	18,4	14,5
Sachsen	/	100	/	62,0	/	20,7	/	7,5	/	1,6	/	2,3	/	5,9
Sachsen-Anhalt	/	100	/	47,4	/	29,0	/	19,0	/	1,6	/	1,0	/	2,0
Schleswig-Holstein	100	100	67,9	58,6	5,8	10,4	16,2	18,9	1,0	1,3	2,7	2,0	6,4	8,8
Thüringen	/	100	/	66,7	/	18,8	/	9,8	/	1,6	/	0,2	/	2,9
Deutschland ...	100a)	100	65,6a)	61,5	10,2a)	12,8	6,4a)	10,1	2,0a)	2,0	4,0a)	3,4	11,8a)	10,2

1) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.

a) Nur früheres Bundesgebiet.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern
3.2 Phosphat (P₂O₅)
Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger					
			Superphosphat 1)		Thomasphosphat		andere Phosphatdünger 2)		PK-Dünger		NP-Dünger		NPK-Dünger	
	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994
Baden-Württemberg	100	100	2,6	2,7	7,5	4,1	2,8	2,5	28,5	27,8	12,4	12,0	46,2	50,9
Bayern	100	100	3,2	2,9	10,9	2,5	3,5	3,9	25,9	27,1	17,3	18,7	39,2	44,9
Berlin	100	100	-	-	33,3	-	-	-	12,5	30,0	-	-	54,2	70,0
Brandenburg	/	100	/	39,3	/	0,4	/	0,5	/	20,0	/	25,2	/	14,6
Bremen	100	100	-	-	0,1	-	-	-	15,4	11,4	81,8	79,2	2,7	9,4
Hamburg	100	100	0,9	-	0,4	0,5	-	-	7,2	0,5	80,7	81,7	10,8	17,3
Heessen	100	100	6,7	5,0	6,0	1,1	5,5	5,8	35,5	31,5	12,1	11,2	34,2	45,4
Mecklenburg-Vorpommern	/	100	/	8,7	/	0,1	/	0,1	/	17,0	/	63,9	/	10,2
Niedersachsen	100	100	7,5	4,3	6,3	4,9	2,0	1,5	14,2	14,3	53,2	56,0	16,8	19,0
Nordrhein-Westfalen	100	100	7,8	7,9	2,0	1,4	3,0	2,6	8,8	8,5	45,0	47,4	33,4	32,2
Rheinland-Pfalz	100	100	4,1	3,4	2,6	1,9	2,3	2,0	16,5	15,5	20,3	11,4	54,2	65,8
Saarland	100	100	1,0	-	2,2	7,0	7,7	6,0	26,3	31,7	5,2	2,5	57,6	52,8
Sachsen	/	100	/	31,8	/	0,4	/	2,2	/	14,0	/	29,0	/	22,6
Sachsen-Anhalt	/	100	/	37,5	/	0,1	/	0,5	/	17,2	/	31,0	/	13,7
Schleswig-Holstein	100	100	10,5	0,6	0,0	0,0	0,8	0,8	13,0	11,9	48,2	43,7	27,5	43,0
Thüringen	/	100	/	37,2	/	0,5	/	9,2	/	16,5	/	7,1	/	29,5
Deutschland ...	100a)	100	5,5a)	7,2	6,2a)	2,3	2,8a)	2,5	19,7a)	19,4	31,9a)	33,0	33,9a)	35,6

1) Auch Triple-Superphosphat

2) Weicherdiges Rohphosphat, teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil, Rohphosphat mit kohlensaurem Kalk.

a) Nur früheres Bundesgebiet.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern
3.3 Kali (K₂O)
Prozent

Land	Insgesamt		Einnährstoffdünger						Mehrnährstoffdünger			
			Kalioh- salz 1)		Kalium- chlorid 2)		Kalium- sulfat 3)		PK-Dünger		NK- und NPK-Dünger	
	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994
Baden-Württemberg	100	100	2,7	2,8	16,1	17,5	2,7	3,0	31,1	28,3	47,4	48,4
Bayern	100	100	2,7	2,5	23,7	23,5	2,4	2,5	29,0	27,6	42,2	43,9
Berlin	100	100	-	-	-	-	17,1	11,6	22,9	34,8	60,0	53,6
Brandenburg	/	100	/	0,4	/	69,0	/	0,6	/	19,9	/	10,1
Bremen	100	100	0,2	0,3	15,9	36,8	9,2	0,9	66,8	43,4	7,9	18,6
Hamburg	100	100	0,3	-	58,2	36,8	1,6	6,5	16,6	2,6	23,3	54,1
Hessen	100	100	2,2	1,9	34,1	31,8	2,8	2,2	32,9	27,0	28,0	37,1
Mecklenburg-Vorpommern	/	100	/	0,2	/	73,2	/	0,4	/	19,3	/	6,9
Niedersachsen	100	100	9,6	9,7	54,8	50,7	6,2	6,5	17,4	18,8	12,0	14,3
Nordrhein-Westfalen	100	100	6,1	7,5	56,0	59,8	3,4	3,4	8,3	8,0	26,2	21,3
Rheinland-Pfalz	100	100	1,1	1,0	25,8	22,7	4,1	4,5	18,8	17,9	50,2	53,9
Saarland	100	100	3,5	5,0	21,9	19,8	1,9	2,4	22,6	29,6	50,1	43,2
Sachsen	/	100	/	0,9	/	67,3	/	0,1	/	13,5	/	18,2
Sachsen-Anhalt	/	100	/	0,1	/	71,2	/	0,2	/	18,5	/	10,0
Schleswig-Holstein	100	100	4,6	4,9	56,9	50,4	1,8	1,5	15,8	14,7	20,9	28,5
Thüringen	/	100	/	1,9	/	75,3	/	0,9	/	9,7	/	12,2
Deutschland ...	100a)	100	4,9a)	4,3	40,1a)	44,4	3,6a)	3,0	20,8a)	19,8	30,6a)	28,5

1) Einschl. Rückstandkali.
2) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.

3) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.
a) Nur früheres Bundesgebiet.

3 Anteil der Sorten am Gesamtabsatz nach Ländern
3.4 Kalk (Ca O)
Prozent

Land	Insgesamt		Darunter für die Forstwirtschaft 1)		Kohlensaurer Kalk 2)		Brenntkalk 3)		Hüttenkalk 4)		Andere Kalkdünger 5)	
	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994	1992/ 1993	1993/ 1994
Baden-Württemberg	100	100	21,3	12,6	56,8	53,2	11,5	8,5	6,7	7,5	25,0	30,8
Bayern	100	100	1,5	0,1	52,6	53,5	19,8	18,4	0,2	0,2	27,4	27,9
Berlin	100	100	-	-	100	100	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	/	100	/	1,1	/	99,1	/	0,5	/	-	/	0,4
Bremen	100	100	-	-	34,0	28,2	40,7	65,5	3,0	6,3	22,3	-
Hamburg	100	100	5,8	-	50,5	36,3	42,5	63,7	-	-	7,0	-
Hessen	100	100	25,1	25,0	69,2	72,7	17,3	12,7	1,8	1,3	11,7	13,3
Mecklenburg-Vorpommern	/	100	/	-	/	94,2	/	0,1	/	-	/	5,7
Niedersachsen	100	100	11,1	16,7	68,6	68,0	3,1	2,8	13,2	11,4	15,1	17,8
Nordrhein-Westfalen	100	100	9,3	14,0	53,9	58,7	9,3	8,7	26,4	22,1	10,4	10,5
Rheinland-Pfalz	100	100	61,7	60,9	79,3	82,8	7,0	3,9	5,7	6,5	8,0	6,8
Saarland	100	100	-	-	21,9	22,6	1,5	1,1	16,9	25,8	59,7	50,5
Sachsen	/	100	/	5,7	/	82,7	/	6,3	/	-	/	11,0
Sachsen-Anhalt	/	100	/	-	/	80,9	/	0,7	/	-	/	18,4
Schleswig-Holstein	100	100	0,7	0,1	85,6	82,3	2,6	1,4	4,4	5,0	7,4	11,3
Thüringen	/	100	/	67,8	/	84,5	/	5,7	/	-	/	9,8
Deutschland ...	100a)	100	13,8a)	14,8	63,5a)	69,7	10,1a)	7,7	10,8a)	7,4	15,6a)	15,2

1) Von der Gesamtmenge zur Anwendung im Forst geliefert.
2) Einschl. kohlenaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
3) Einschl. Stückkalk.

4) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
5) Einschl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk.
a) Nur früheres Bundesgebiet.

4 Aufwand an Nährstoffen
kg je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche

kg Nährstoff	Wirtschaftsjahr				
	1938/39	1990/91 ¹⁾	1991/92 ¹⁾	1992/93 ¹⁾	1993/94 ²⁾³⁾
Stickstoff (N)	23,6	115,3	114,1	108,2	102,0
Phosphat (P ₂ O ₅)	28,3	42,9	37,1	34,0	26,3
Kali (K ₂ O)	43,4	62,3	53,2	48,4	40,8
Kalk (CaO)	56,4	120,1	103,5	105,8	84,1

1) Angaben für das frühere Bundesgebiet.
2) Deutschland.

3) Bezogen auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche ohne Brache.

5 Absatz von Torf aus der gewerblichen Wirtschaft
1 000 t

Torf	Wirtschaftsjahr		
	1991/92 ¹⁾	1992/93 ¹⁾	1993/94 ²⁾
Weißtorf			
ohne Nährstoffe in Ballen	222	197	165
ohne Nährstoffe, lose oder in Säcken	362	351	307
mit Nährstoffen, in Ballen	84	66	70
mit Nährstoffen, lose oder in Säcken	110	103	170
Schwarztorf			
ohne Nährstoffe	369	428	633
mit Nährstoffen	1 632	1 367	1 643

1) Angaben für das frühere Bundesgebiet.

2) Deutschland

Quelle: Bundesverband Torf- und Humuswirtschaft e.V.

6 Ausgaben für Handelsdünger

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr			
	1989/90 ¹⁾	1990/91 ¹⁾	1991/92 ¹⁾	1992/93 ¹⁾
Mengen in 1 000 t Nährstoff				
Stickstoff	1 487	1 368	1 351	1 280
Phosphat	594	509	440	402
Kali	792	739	630	573
Düngekalk	1 641	1 620	1 492	1 453
Durchschnittspreise je t-Nährstoff in DM ²⁾³⁾				
Stickstoff	1 022	1 100	977	911
Phosphat	1 252	1 252	1 141	1 091
Kali	568	574	557	553
Düngekalk	141	140	131	131
Ausgaben in Mill. DM ²⁾				
Stickstoff	1 520	1 505	1 320	1 166
Phosphat	744	637	502	439
Kali	450	424	351	317
Düngekalk	231	227	196	190
Zusammen ..	2 945	2 793	2 369	2 112

1) Angaben für das frühere Bundesgebiet.
2) Ohne Mehrwertsteuer. Einchl. Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge von 5 %.

3) Gewogener Durchschnittspreis aufgrund der Bruttolistenpreise und der gelieferten Mengen der einzelnen Düngerarten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

7 Düngemittelversorgung in den europäischen OECD-Ländern *)
1 000 t - Nährstoff

Land	Stickstoff (N)		Phosphat (P ₂ O ₅)		Kali (K ₂ O)	
	Wirtschaftsjahr					
	1991/92	1992/93	1991/92	1992/93	1991/92	1992/93
Verbrauch in der Landwirtschaft						
Belgien-Luxemburg	182,0	173,0	65,0	56,0	115,0	103,5
Bundesrepublik Deutschland 1)	1 351,2	1 280,1	439,5	402,2	630,4	573,0
Dänemark	369,5	332,9	76,0	67,0	134,7	132,0
Finnland	166,5	170,6	76,0	82,0	88,9	90,0
Frankreich	2 569,0	2 154,0	1 253,0	1 029,0	1 741,0	1 348,0
Griechenland	408,3	326,0	176,0	132,0	67,2	53,0
Großbritannien und Nordirland	1 365,0	1 326,0	371,0	368,0	441,0	420,0
Irland	358,0	336,0	136,2	137,0	178,1	175,0
Island	12,1	10,8	6,1	5,3	4,5	3,9
Italien	906,7	906,0	662,8	596,0	416,4	365,0
Niederlande	370,0	380,0	75,0	73,0	94,0	90,0
Norwegen	110,9	109,3	33,9	31,4	62,9	60,2
Österreich	132,0	124,0	72,0	65,0	93,1	78,0
Portugal	135,0	134,0	75,4	77,0	40,7	47,0
Schweden	185,0	191,0	46,0	46,0	61,0	61,0
Schweiz	63,0	62,0	37,0	36,0	59,0	58,0
Spanien	998,7	765,1	501,7	388,3	381,4	381,1
Türkei	1 099,5	1 206,1	619,6	658,1	47,5	63,3
Insgesamt	10 782,4	9 986,9	4 722,2	4 249,3	4 656,8	4 102,0

*) Siehe Einführung.
1) Angaben für das frühere Bundesgebiet.

Quelle: Food and Agriculture Organization of
the United Nations (FAO), Rom

8 Nährstoffverhältnis im Düngungsaufwand der europäischen OECD-Länder*)
Stickstoff : Phosphor : Kali

Land	Wirtschaftsjahr					
	1991/92			1992/93		
	N	P ₂ O ₅	K ₂ O	N	P ₂ O ₅	K ₂ O
Belgien-Luxemburg	1	: 0,4	: 0,6	1	: 0,3	: 0,6
Bundesrepublik Deutschland 1)	1	: 0,3	: 0,5	1	: 0,3	: 0,5
Dänemark	1	: 0,2	: 0,4	1	: 0,2	: 0,4
Finnland	1	: 0,5	: 0,5	1	: 0,5	: 0,5
Frankreich	1	: 0,5	: 0,7	1	: 0,5	: 0,6
Griechenland	1	: 0,4	: 0,2	1	: 0,4	: 0,2
Großbritannien und Nordirland	1	: 0,3	: 0,3	1	: 0,3	: 0,3
Irland	1	: 0,4	: 0,5	1	: 0,4	: 0,5
Island	1	: 0,5	: 0,4	1	: 0,5	: 0,4
Italien	1	: 0,7	: 0,5	1	: 0,7	: 0,4
Niederlande	1	: 0,2	: 0,3	1	: 0,2	: 0,2
Norwegen	1	: 0,3	: 0,6	1	: 0,3	: 0,6
Österreich	1	: 0,5	: 0,7	1	: 0,5	: 0,6
Portugal	1	: 0,6	: 0,3	1	: 0,6	: 0,4
Schweden	1	: 0,2	: 0,3	1	: 0,2	: 0,3
Schweiz	1	: 0,6	: 0,9	1	: 0,6	: 0,9
Spanien	1	: 0,5	: 0,4	1	: 0,5	: 0,5
Türkei	1	: 0,6	: 0,0	1	: 0,5	: 0,1
Durchschnitt	1	: 0,4	: 0,4	1	: 0,4	: 0,4

*) Siehe Einführung.
1) Angaben für das frühere Bundesgebiet.

Quelle: Food and Agriculture Organization of
the United Nations (FAO), Rom

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 1: Zusammenfassende Daten für das Produzierende Gewerbe (vorgesehen)

Reihe 2: Indizes für das Produzierende Gewerbe

Reihe 2.1: Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe

Monatlich (etwa 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe; Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter; Produktionsindex für das Baugewerbe, Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe; Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie vierteljährliche Produktionsindizes nach Wirtschaftszweigen. Außerdem für ca. 1 000 ausgewählte Erzeugnisse absolute Produktionszahlen.

Reihe 2.2: Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe – Indizes –

Monatliche (Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: vierteljährliche) Indexberechnung für Inland, Ausland und insgesamt nach Wirtschaftszweigen (vorläufige Ergebnisse ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum, endgültige Ergebnisse im Folgebericht).

Reihe 3: Produktion im Produzierenden Gewerbe

Reihe 3.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe

Vierteljährliche und jährliche Darstellung der Produktion von rd. 6 000 Gütern (Menge und Wert) und ergänzender Angaben aus anderen Quellen (u. a. Außenhandel, Preisstatistik sowie vierteljährliche Produktionsindizes).

Reihe 3.S.1: Produktion im Produzierenden Gewerbe in den neuen Bundesländern 3. und 4. Vierteljahr 1990

Reihe 3.2: Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe

Jährliche Darstellung der Produktion von rd. 1 100 Güterklassen nach der Herkunft aus den Wirtschaftszweigen.

Reihe 4: Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Monatsbericht (etwa 9 Wochen nach dem Berichtszeitraum): Unternehmen, Betriebe und fachliche Betriebsteile in wirtschaftssystematischer Gliederung und nach Ländern (für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt). Für Unternehmen: Zahl der Einheiten, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz. Für Betriebe: zusätzlich Zahl der Angestellten und Arbeiter, geleistete Arbeiterstunden und Energieversorgung; für fachliche Betriebsteile: Zahl der Einheiten und der Beschäftigten sowie Umsatz.

Jahresergebnisse werden in einem gesonderten Jahresbericht veröffentlicht.

Reihe 4.1.2: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jährlich für September Ergebnisse für Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen (Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftssystematischer Gliederung; Länderergebnisse für Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt).

Reihe 4.1.3: Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte

Alle 4 Jahre: Anzahl der Betriebe und deren Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung (bis einschl. Kreise).

Reihe 4.1.4: Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern

Jährlicher Bericht.

Reihe 4.1.5: Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Anzahl der fachlichen Unternehmensteile und der in ihnen Beschäftigten, Produktionswert, Umsatz, Löhne und Gehälter sowie der Census-Value-Added in wirtschaftssystematischer Gliederung.

Reihe 4.2: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen –

Jährlicher Vorbericht mit vorläufigen Unternehmens- und Betriebsergebnissen der Investitionshebung. Die endgültigen Ergebnisse erscheinen in tieferer systematischer Gliederung in den Reihen:

Reihe 4.2.1: Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Umsatz, Investitionen, Lagerbestände, Zugänge an vermieteten Sachanlagen und Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (jeweils nach Wirtschaftszweigen und nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen).

Reihe 4.2.3: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe

2jährlich: Konzentrationsraten und -koeffizienten für Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Baugewerbes.

Reihe 4.2.4: Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

4jährlich: Material- und Wareneingang der Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes nach Warenarten und Wirtschaftszweigen.

Reihe 4.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bestandteile der Gesamtleistung, wichtige Kostenarten sowie Kosten- und Leistungsstruktur (Gliederung: wirtschaftssystematisch sowie nach Beschäftigten- und z. T. nach Bruttoproduktionswertgrößenklassen). Für die einzelnen Bereiche erscheinen die Veröffentlichungen unter dem Titel:

Reihe 4.3.1: Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Reihe 4.3.2: Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe

Reihe 4.3.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Reihe 4. S.1: Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1985 (Zensus) – Methode und Ergebnisse –

Reihe 4. S.2: Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 1985 (Zensus) – Regionale und sektorale Verflechtung der Unternehmen und Betriebe –

Fortsetzung siehe folgende Seite

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 5: Baugewerbe

Reihe 5.1: Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe

Jährliche Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Erhebung nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen zum Teil in regionaler Gliederung bis zu Kreisen.

Reihe 5.2: Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Jahresbauleistung, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen (Bauhauptgewerbe: 20 Beschäftigte und mehr, Ausbaugewerbe: 10 Beschäftigte und mehr).

Reihe 5.3: Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe

Jährlich: Kosten- und Leistungsgrößen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Bruttoproduktionswertgrößenklassen. Unternehmen (mit 20 Beschäftigten und mehr).

Reihe 6: Energie- und Wasserversorgung

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung

Jährlich (auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände und Investitionen nach Wirtschaftszweigen und -bereichen sowie nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen. Außerdem Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten.

Reihe 6.2 und 6.3 unbesetzt

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe

Jährlich: Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Reihe 7: Handwerk

Reihe 7.1: Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Vierteljährlich: Beschäftigte und Umsatz in ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebezweigen. Saisonbereinigte Zahlen, Regionalangaben und weitere Strukturdaten wie Ausbildungsverhältnisse, Arbeiterverdienste und Insolvenzen im Handwerk.

Reihe 8: Fachstatistiken

Reihe 8.1: Eisen- und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei)¹⁾

Monatlicher Vorbericht und Monatsbericht über wesentliche Entwicklungstendenzen. Der Vierteljahresbericht gibt Überblick über Struktur und Entwicklung der entsprechenden Bereiche, auch im Ausland.

Reihe 8.2: Düngemittelversorgung

Monatlicher Bericht und Jahresbericht mit Angaben über den Inlandsabsatz nach Ländern und Düngersorten sowie Nährstoffgehalten.

Reihe S: Sonderbeiträge

Reihe S. 6: Material- und Wareneingang im Baugewerbe 1982

Reihe S. 8: Düngemittelerzeugung und -versorgung 1950/51 bis 1986/87

Reihe S. 9: Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1954 bis 1982

Reihe S. 10: Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1985

Reihe S. 11: Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1985

Reihe S. 12: Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe 1988 – Ergebnisse einer Testerhebung –

Reihe S. 13: Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den Systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982

Einzelveröffentlichungen

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979 (7 Hefte)

„Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“

Monatliche Querschnittsveröffentlichung mit den Hauptteilen Baugewerbe und Bautätigkeit sowie mit ausgewählten Daten aus zahlreichen anderen Sachgebieten.

„Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft“

Monatliche und jährliche Querschnittsveröffentlichung über Aufkommen und Verwendung von festen, flüssigen und gasförmigen Brennstoffen sowie Elektrizität. Preisindizes und Preise für ausgewählte Energiearten. Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung. Mineralölsteuern. Klimadaten.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- und ähnlichen Benennungen, Ausgabe 1979

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1988

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

1) Erhältlich bei: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf, Hüttenstraße 5 a, 40215 Düsseldorf.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.